

NOMOSKOMMENTAR

Krumm | Jaklin

Grenzüberschreitende Geldsanktionen

Buß- und Strafgeldvollstreckung
in Europa

Handkommentar

2. Auflage



Nomos

NOMOSKOMMENTAR

Carsten Krumm

Richter am Amtsgericht

Peter Jaklin

Rechtsanwalt, München

Grenzüberschreitende Geldsanktionen

**Buß- und Strafgeldvollstreckung
in Europa**

Handkommentar

2. Auflage



Nomos

Zitervorschlag: HK-Geldsanktionen/*Bearbeiter* Teil ... § ... Rn. ...

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-8260-4

2. Auflage 2023

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2023. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Im Jahr 2010 kam die erste Auflage dieses Buches heraus, damals noch unter dem Titel „Das neue Geldsanktionsgesetz“. Der deutsche Gesetzgeber hatte den Rahmenbeschluss Geldsanktionen (eigentlich: Rahmenbeschlusses 2005/214/JI des Rates vom 24. Februar 2005 über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung von Geldstrafen und Geldbußen) in nationales Recht umgesetzt, und die Hoffnungen waren groß, dass nunmehr in ganz Europa eine Welle wechselseitiger Vollstreckungen stattfinden würde. Die Konstruktion des Geldsanktionsgesetzes durch Einfügung neuer Normen in das bewährte IRG und Schaffung eines an das massentaugliche Bußgeldverfahren angenäherten inländischen Verfahrens zur Vollstreckung ausländischer Geldsanktionen schien vielversprechend. Nur: Die eingenommenen Gelder bleiben ausschließlich beim ersuchten Staat, also in Deutschland. So wunderte es wenig, dass die Vollstreckung in Deutschland nur halbherzig Fahrt aufnahm. Das Gesetz ist aber keinesfalls gescheitert. Es ist Sache der Politik, die Behörden der einzelnen Staaten anzuhalten/zu ermuntern, EU-weit zu vollstrecken. Hier ist sicher noch Arbeit zu leisten. Angesichts vieler Tausend eingehender Vollstreckungsersuchen jährlich lag es daher nahe, eine aktualisierte, aber gestraffte Neubearbeitung der im Jahre 2010 von dem Bearbeiterteam *Krumm/Lempp/Trautmann* erstkommentierten Geldsanktionsnormen vorzulegen. Die Autoren *Volker Lempp* und *Dr. Sebastian Trautmann* sind dabei aus der Kommentierungsarbeit ausgestiegen. Ihnen danken Verlag und Mitautor *Carsten Krumm* für die fruchtbare Zusammenarbeit.

Gleichzeitig war bei der Neuauflage klar, dass diese angesichts des Praxisbedarfs vor allem der Leser*innen aus der Anwaltschaft breiter aufzustellen ist. Neben der Vollstreckung nach den Normen des Geldsanktionsgesetzes sind nämlich nahezu alle Staaten Europas dazu übergegangen anderweitig „Vollstreckungsdruck“ zu machen. Diesen nicht nach deutschen Rechtsnormen verlaufenden Beitreibungsversuchen widmet sich nunmehr *Peter Jaklin*, der aus seiner juristischen Tätigkeit beim ADAC täglich mit dieser unübersichtlich scheinenden Materie zu tun hat. Ein eigener Buchteil befasst sich somit mit der sonstigen Beitreibung ausländischer (europäischer) Geldsanktionen. Dies machte auch eine Aktualisierung des Buchtitels notwendig.

Für die wie immer erstklassige Zusammenarbeit danken die beiden Autoren dem Nomos-Verlag und vor allem Frau Petra Buchdunger und Herrn Frank Michel. Für etwaige Hinweise/Verbesserungsvorschläge sind wir den Leser*innen dankbar.

München/Dortmund im Januar 2023

Peter Jaklin
Carsten Krumm

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	9
Literaturverzeichnis	13
Teil 1: Einführung in die Europäische Vollstreckung von Geldsanktionen nach RB Geld und IRG	17
Teil 2: Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG) mit Erläuterungen	30
§ 30 Vorbereitung der Entscheidung	30
§ 31 Durchführung der mündlichen Verhandlung	30
§ 42 Anrufung des Bundesgerichtshofes	31
§ 52 Vorbereitung der Entscheidung	31
§ 53 Rechtsbeistand	32
§ 54 Umwandlung der ausländischen Sanktion	33
§ 55 Entscheidung über die Vollstreckbarkeit	34
§ 57 Vollstreckung	34
§ 73 Grenze der Rechtshilfe	35
§ 74 Zuständigkeit des Bundes	36
§ 77 Anwendung anderer Verfahrensvorschriften	37
§ 77a Elektronische Kommunikation und Aktenführung	37
§ 77b Verordnungsermächtigung	38
§ 86 Vorrang	39
§ 87 Grundsatz	40
§ 87a Vollstreckungsunterlagen	44
§ 87b Zulässigkeitsvoraussetzungen	46
§ 87c Vorbereitung der Entscheidung über die Bewilligung	60
§ 87d Grundsätzliche Pflicht zur Bewilligung	61
§ 87e Rechtsbeistand	64
§ 87f Bewilligung der Vollstreckung	64
§ 87g Gerichtliches Verfahren	81
§ 87h Gerichtliche Entscheidung nach Einspruch oder auf Antrag des Betroffenen	89
§ 87i Gerichtliche Entscheidung auf Antrag der Bewilligungsbehörde; Bewilligung	100
§ 87j Rechtsbeschwerde	107
§ 87k Zulassung der Rechtsbeschwerde	122
§ 87l Besetzung der Senate der Oberlandesgerichte	129
§ 87m Verbot der Doppelverfolgung; Mitteilung an das Bundeszentralregister	130

Inhaltsverzeichnis

§ 87n	Vollstreckung	135
§ 87o	Übergangsvorschrift für Verfahren nach § 87f Absatz 5 und § 87i Absatz 3	147
	Vorbemerkung	147
§ 87p	Grundsatz	148
§ 87q	Inländisches Vollstreckungsverfahren; Ruhen der Verjährung	149
§ 100	Anwendungsvorbehalt; Stichtagsregelung	151
Teil 3:	Strafrechtsauslandsverkehrsrichtlinien (RiVAST)	152
Teil 4:	Unionsrechtliche Grundlage – Rahmenbeschluss 2005/214/JI (RB Geld)	157
Teil 5:	Anwaltsmuster	179
Teil 6:	Gerichtliche Beschlussmuster	184
Teil 7:	Alternative Verfolgung von Geldsanktionen aus Verkehrsverstößen im europäischen Ausland in Deutschland	191
	Stichwortverzeichnis	231